



8 Stunden
Kompetenz spenden
für den guten Zweck

TEXTBEISPIELE MEDIENPARTNER

Für Ende Januar 2015

Printausgabe: Bekanntgabe des Gewinners des Tagesspiegelprojekts und Veranstaltungshinweis

Tagesspiegel-Aktion

NACHTSCHICHT: SIEBEN SOZIALE PROJEKTE AUF EINEN STREICH

DMSG ist Gewinner der Tagesspiegel-Verlosung für die zweite Kreativ-Nacht im Verlagsgebäude

Große Resonanz auf die Ausschreibung des Tagesspiegel und der NACHTSCHICHT: 60 gemeinnützige Organisationen haben sich um eine Kompetenzspende von Berliner Kreativ- und Beratungsfirmen beworben, die in der Nacht vom 27. auf den 28. Februar im Verlagsgebäude des Tagesspiegels pro bono Kommunikations- und Marketing-Aufgaben der Gemeinnützigen erledigen. Der Clou: Was sonst lange dauert, viel kostet und oft nicht möglich ist, kann hier gleich mitgenommen und direkt eingesetzt werden. Kosten für die Gemeinnützigen: Null. Einsatz der Unternehmen: 300 Stunden professionelle Dienstleistung pro bono für konkrete soziale Aufgaben in Berlin.

Gewinner des vom Tagesspiegel zusätzlich verlosteten Platzes bei der NACHTSCHICHT ist die „Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Berlin“. Mit einer Plakataktion sollen mehr Aufmerksamkeit für die Krankheit und das Leben mit ihr sowie ein Abbau von Missverständnissen und Vorurteilen erreicht werden. Die Druckerei Klingenberg bringt die in der Nachschicht entstandenen Entwürfe sofort und ebenfalls pro bono aufs Papier, während die Wall AG in den Morgenstunden die Plakate auf den kostenfrei gestellten 600 Flächen auf Litfaßsäulen anbringt.

Statt der geplanten fünf Organisationen wurden aufgrund der großen Resonanz diesmal insgesamt sieben soziale Projekte für die Nachtschicht ausgewählt. Zwei weitere Projekte konnten an je eine Agentur vermittelt werden, so dass die NACHTSCHICHT in diesem Jahr neun Projekte mit wertvollen Kommunikations- und Marketing-Leistungen unterstützen kann, die den Gemeinnützigen helfen, die Arbeit für ihre Adressaten besser zu machen.

„Mit der NACHTSCHICHT bauen wir eine Brücke für die Engagementbereitschaft der Berliner Kreativwirtschaft, die sich mit ihrer speziellen Expertise hier gebündelt für sinnvolle und geprüfte Projekte engagieren kann, wozu im Alltag der Firmen oftmals keine Zeit bleibt“ sagt Bernd Wiedemann von der Kongressagentur pcma. „Ein nettes Ambiente, Spaß, Inspiration und der in Kreativunternehmen nicht unbekannt Rahmen einer NACHTSCHICHT motivieren hoffentlich auch diesmal wieder viele unserer Kollegen zum Mitmachen, die ihr Engagement dann auch nach außen zeigen können“ ergänzt Michael Camici. Die Kommunikationsagentur CAMICI und pcma organisieren auch die 2. NACHTSCHICHT wieder gemeinsam mit dem CSR-Netzwerk UPJ. Pro bono versteht sich.

Die 2. Berliner NACHTSCHICHT startet am 27. Februar ab 18 Uhr im Verlagsgebäude des Tagesspiegel. Schirmherrin der Nachtschicht ist Staatssekretärin Hella Dunger-Löper, Senatskanzlei Berlin, der PARITÄTISCHE Berlin und der Tagesspiegel unterstützen die NACHTSCHICHT auch in diesem Jahr. Unterstützer sind Wall AG, Druckerei Klingenberg, Mövenpick, Berliner Sparkasse, 5 Meter und go public.

Kreativ- und Beratungsfirmen können noch mitmachen:

www.facebook.com/N8SCHICHT | <http://www.nachtschicht-berlin.de>

Bilder zum freien Download:

<https://www.flickr.com/photos/upj/sets/72157641450586693/>

Fotograf: Andreas Ernst (ebenfalls pro bono)

Kasten: Das sind die weiteren Nachtschicht-Projekte

Initiative „Demenzfreundlich! Treptow-Köpenick“

Bei der Nachtschicht wird ein Werbemittel für das Schulungsangebot der Initiative entstehen, mit dem gerade Unternehmen dafür gewonnen werden sollen, ihre Beschäftigten für das Thema Demenz im Alltag zu sensibilisieren und im richtigen Umgang mit Betroffenen zu stärken.

Die Johanniter, Regionalverband Berlin

Mehr als 200 Hauptamtliche und 460 Ehrenamtliche sind in zahlreichen Einrichtungen und Diensten der Johanniter aktiv, allerdings geht die Zahl der an einem Engagement interessierten Jugendlichen zurück. Um diese Lücke zu schließen, wird ein Film hergestellt, mit dem junge Menschen für Engagement gewonnen werden. Während der Nachtschicht entsteht das Storyboard dafür.

Kulturloge Berlin

Um mehr Menschen eine kostenlose Teilnahme an Kulturveranstaltungen zu ermöglichen, wird das Kreativteam der Nachtschicht die Internetseite so überarbeiten, dass neue Ehrenamtliche und weitere Unterstützer wirksam angesprochen werden können.

Gemeinschaftshaus MORUS 14

Mit dem Projekt "Schalom Rollberg" ist es dem Verein im Neuköllner Rollbergviertel gelungen, eine respektvolle Kommunikationskultur und Toleranz zwischen den Menschen verschiedener Religionen zu entwickeln. Ein schlüssiges PR- und Marketing-Konzept soll helfen, die Bekanntheit und die Reputation des Projekts zu sichern.

sbh-Gefangenen-Fürsorge

Das Kreativteam der Nachtschicht wird den noch vorläufigen Internetauftritt so überarbeiten, dass sich die verschiedenen Zielgruppen schnell und einfach über das Hilfeangebot informieren können.

Treff- und Informationsort für Migrantinnen (TIO)

Eine in der Nachtschicht gestaltete Imagebroschüre soll dabei helfen, die Netzwerkarbeit von TIO zu verbessern und zusätzliche Fördergelder zu akquirieren.

Für 4.12.2014:

Tagesspiegel-Aktion

NACHTSCHICHT: KOMPETENZMARATHON FÜR GEMEINNÜTZIGE

Tagesspiegel-Verlosung für ein soziales Projekt in der zweiten Kreativ-Nacht im Verlagsgebäude

Wenn die Nacht am tiefsten ist, wird alles fertig sein: In der Nacht vom 27. auf den 28. Februar erledigen fünf Teams mit je fünf Mitarbeitern aus Berliner Kreativ- und Beratungsfirmen im Verlagsgebäude des Tagesspiegels pro bono Kommunikations- und Marketing-Aufgaben für fünf gemeinnützige Organisationen. Um 3 Uhr früh stellen sie ihre Ergebnisse vor. Der Clou: Was sonst lange dauert und viel kostet, kann gleich mitgenommen und direkt eingesetzt werden. Kosten für die Gemeinnützigen: Null. Einsatz der Unternehmen: Über 250 Stunden

professionelle Dienstleistung pro bono für konkrete soziale Aufgaben in Berlin.

Nur noch vier Mal schlafen: Für die 2. Berliner Nachtschicht verlost der Tagesspiegel mit den Initiatoren einen zusätzlichen sechsten Platz für ein soziales Projekt. Bewerbungsschluss ist der 8. Dezember. Besonders Projekte, die eine Plakat-Kampagne planen, können sich bewerben: Die Druckerei Klingenberg bringt die entstandenen Entwürfe noch in der Nacht pro bono aufs Papier, während die Wall AG in den Morgenstunden die Plakate auf den kostenfrei gestellten 600 Flächen auf Litfaßsäulen anbringt.

„Mit der **NACHTSCHICHT** bauen wir eine Brücke für die Engagementbereitschaft der Berliner Kreativwirtschaft, die sich mit ihrer speziellen Expertise hier gebündelt für sinnvolle und geprüfte Projekte engagieren kann, wozu im Alltag der Firmen oftmals keine Zeit bleibt“ sagt Bernd Wiedemann von der Kongressagentur pcma. „Ein nettes Ambiente, Spaß, Inspiration und der in Kreativunternehmen nicht unbekannt Rahmen einer **NACHTSCHICHT** motivieren hoffentlich auch diesmal wieder viele unserer Kollegen zum Mitmachen, die ihr Engagement dann auch nach außen zeigen können“ ergänzt Michael Camici. Die Kommunikationsagentur Camici und pcma organisieren auch die 2. **NACHTSCHICHT** wieder gemeinsam mit dem CSR-Netzwerk UPJ. Pro bono versteht sich.

Bewerbungsformular bis 8. Dezember auf www.nachtschicht-berlin.de ausfüllen oder mit Stichwort „Tagesspiegel-Platz“ an ellen.sturm@upj.de senden. Auch Kreativ- und Beratungsfirmen können sich noch melden. www.facebook.com/N8SCHICHT

Bilder zum freien Download:

<https://www.flickr.com/photos/upj/sets/72157641450586693/>

Fotograf: Andreas Ernst (ebenfalls pro bono)

Für 27.11.2014:

Tolle Aktion

NACHTSCHICHT FÜR FIRMEN UND SOZIALE VEREINE GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

von Annette Kögel

Der Tagesspiegel verlost erneut einen Platz für eine innovative Aktion: Berliner Kreativ-Unternehmen spenden 8 Überstunden für den guten Zweck.

Und wieder werden bis in die frühen Morgenstunden die Köpfe rauchen, wenn Berliner Kreativ-Firmen eine **NACHTSCHICHT** für soziale Organisationen einlegen. Fünf Teams à fünf Experten aus mittelständischen Kreativ- und Beratungsfirmen werden in der Nacht vom 27. auf den 28. Februar im Verlagshaus des Tagesspiegels mit fünf Organisationen zusammen kommen. Zwischen 18 und 3 Uhr früh werden die Teams pro bono konkrete Kommunikations- und Marketing-Aufgaben für die Gemeinnützigen erledigen - zum Beispiel eine Broschüre gestalten, eine Website entwickeln, Info- oder Schulungsmaterialien texten, bei IT-, PR-, Marketing Aufgaben helfen, u.v.m.

Der Clou: Am Ende der **NACHTSCHICHT** können die Ergebnisse gleich mitgenommen und eingesetzt werden. Kosten für die Gemeinnützigen: Null. Einsatz der Unternehmen: Über 250 Stunden professionelle Dienstleistung pro bono für konkrete soziale Aufgaben in Berlin.

„Das sind Dinge, die sich Gemeinnützige oft nicht leisten können – die ihnen aber helfen, die Arbeit für ihre Zielgruppen zu verbessern und zu verbreiten“, sagt Reinhard Lang von UPJ, dem CSR-Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland, „und so ist es auch bei der **NACHTSCHICHT**: Ohne den Pro-bono-Einsatz und das Know-how unserer Partner – der Kommunikationsagentur CAMICI und der Kongressagentur pcma – könnten wir die **NACHTSCHICHT** so nicht auf die Beine stellen“, so Lang weiter.

Für die 2. Berliner NACHTSCHICHT verlost der Tagesspiegel gemeinsam mit den Initiatoren einen zusätzlichen sechsten Platz für ein soziales Projekt. Insbesondere Projekte, die eine Plakat-Kampagne planen, sollten sich auf den Tagesspiegel-Platz bewerben: Die Druckerei Klingenberg bringt die Entwürfe, die während der NACHTSCHICHT entstehen, noch in der Nacht pro bono aufs Papier, während die Wall AG in den frühen Morgenstunden die Plakate auf den kostenfrei zur Verfügung gestellten 600 Flächen auf Litfaßsäulen anbringt.

„Die erste Nachtschicht Anfang des Jahres war großartig“ – so die einhellige Meinung der knapp 100 Teilnehmenden aus Berliner Kreativfirmen und Organisationen. „Die Ergebnisse sind durch die Bank grandios. Die Teamarbeit und die besonderen Aufgaben der Gemeinnützigen haben die Profis herausgefordert und Freiräume geboten, die im normalen Berufsalltag leider oft zu kurz kommen“ sagt Annette Conradt von CAMICI. „Wie lange man sich sonst mit dem Text für einen Flyer herumschlägt – heute war das nach 8 Stunden gebündelt erledigt und für die Nonprofits auch noch kostenlos. Das war sehr effektiv“, so Ellen Sturm von UPJ nach der ersten NACHTSCHICHT. „Die Atmosphäre war schon besonders: Alle waren gespannt und dann voll bei der Sache – der inspirierende Rahmen, den die Unterstützer möglich gemacht haben, hat 100%ig gestimmt“, so Nadia Schrod von pcma.

Gastgeber der NACHTSCHICHT ist der Tagesspiegel, der auch für die 2. Runde seine Konferenzetage kostenfrei zur Verfügung stellt.

Soziale Organisationen können sich für den Tagesspiegel-Platz bis zum 8. Dezember bewerben. Das Formular dazu kann man im Internet unter www.nachtschicht-berlin.de herunterladen. Schicken Sie es ausgefüllt und mit dem Stichwort „Tagesspiegel-Platz“ im Betrefffeld per E-Mail an: ellen.sturm@upj.de. Der Losgewinner wird rechtzeitig benachrichtigt. Auch Kreativ- und Beratungsfirmen können sich noch melden.

<https://www.facebook.com/N8SCHICHT>

<http://www.nachtschicht-berlin.de>

Bilder zum freien Download: <https://www.flickr.com/photos/upj/sets/72157641450586693/>

Fotograf: Andreas Ernst (ebenfalls pro bono)